Lebenslauf Prof. Dr. med. Jutta Hübner

Studium

1982-1988	Medizin-Studium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
1988	Promotion in der Humangenetik „Über Fehlbildungen des Herzens und der oberen Extremität, insbesondere das Holt-Oram-Syndrom"

Qualifikationen

1995	Facharzt für Innere Medizin
1995	Zusatzbezeichnung Chirotherapie
1996	Zusatzbezeichnung Naturheilkunde
1997	Diplom Akupunktur
2000	Ernährungsbeauftragte Ärztin (DGEM)
2000	Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und Internistische Onkologie
2006	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
2010	Abschlusszertifikat Curriculum Psychoonkologie
2014	Habilitation; Lehrbefähigung und Lehrbefugnis an der Friedrich-Schiller-Universität Jena für das Fachgebiet Innere Medizin mit dem Thema „Von der Komplementärmedizin zur Integrativen Onkologie – Ist-Analyse und Zukunftsperspektive“

Wichtige Stationen der Berufstätigkeit

2001	Internistische Oberärztin der Klinik für Strahlentherapie, Robert-Janker-Klinik in Bonn
2001-2004	Chefärztin der Rehabilitationskliniken Bellevue in Bad Soden-Salmünster und Prof.-Volhard-Klinik in Masserberg
2004-2009	Chefärztin der Abteilung Onkologie der Habichtswald-Klinik in Kassel
2009-2012	Leiterin des Bereichs Palliativmedizin, supportive und komplementäre Onkologie am Universitären Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) des Universitätsklinikums Frankfurt
Seit 04/2012	Leiterin der Arbeitsgruppe Integrative Onkologie des Dr. Senckenbergischen chronomedizinischen Instituts an der Universität Frankfurt/Main

2013-2016	Leiterin des wissenschaftlichen Datenbankprojektes bei der Deutschen Krebsgesellschaft
Seit 01/2017	Professur für Integrative Onkologie am Universitätsklinikum Jena, Medizinische Klinik II; Hämatologie und Internistische Onkologie
Seit 04/2021	Studiengangsleitung Masterstudiengang eHealth and Communication (MSc.), Modulleitung eHealth Literacy
Seit 10/2023	Studiengangsleitung Masterstudiengang Integrative Onkologie (MSc.), Modulleitung Komplementäre Onkologie

Seit 2010 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft mit den Schwerpunkten Prävention, Ernährung, körperliche Aktivität und Komplementäre Onkologie

Seit November 2017 Ordentliches Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft

2017 – 2024 Koordinatorin für die Leitlinie Komplementäre Medizin im Onkologischen Leitlinienprogramm, seitdem Steuergruppenmitglied
Seit 20223 Koordinatorin für die Leitlinie Ernährungstherapie in der Onkologie

2025 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes